

46. Jahrgang, Nr. 18 vom 04.05.2018

„Köpfe 2017“ zu Gast bei Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian



Beim diesjährigen Empfang „Köpfe 2017“ versammelten sich interessante und erfolgreiche Menschen, die in ganz unterschiedlichen Bereichen im vergangenen Jahr Außergewöhnliches geleistet hatten.

Vor der offiziellen Ehrung begrüßte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian jedoch den ältesten Bürger der Stadt Bad Münstereifel, Herrn Gerhard Schneider, der mit seinen 110 Jahren noch charmante Worte an die Bürgermeisterin richtete. Aus seiner Sicht hätten wir die hübscheste Bürgermeisterin mit einem sehr kräftigen Händedruck.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian überreicht Herrn Schneider den Ansteckpin mit dem Logo der Stadt Bad Münstereifel.

Zu Beginn der Ehrungen begrüßte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die Schulen. Die Realschule Bad Münstereifel wurde für die Zertifizierung ihrer Aktivitäten und Projekte in Richtung Nationalparkschule geehrt. Sie er

hielten eine Auszeichnung durch die NRW-Umweltministerin Christina Schulze-Föcking. Drei Schülerinnen des St. Angela-Gymnasiums haben im vergangenen Jahr an dem Wettbewerb: Legamus Latine des Erzbistums Köln teilgenommen. Dieser Wettbewerb möchte in erster Linie die Freude der Schülerinnen und Schüler an der lateinischen Sprache fördern. Zur Vorbereitung dieses Wettbewerbs veranstaltet das St. Angela-Gymnasium Kulturtage, bei denen ganze Theaterstücke und Sketche in Latein aufgeführt werden. Die Schülerinnen Christina Klaes, Selina Neitzel-Kastenholz und Nadja Stjff belegten bei diesem Wettbewerb den zweiten Platz.

Die Apostolische Schule widmete sich einem Kurzfilmprojekt zum Shakespeare-Drama „The Tempest“ in englischer Sprache. Einen kleinen

Einblick in das Ergebnis durften die Besucher der Veranstaltung erhaschen, als sich der Ratssaal für einige Minuten in einen Kinosaal verwandelte. Unter 48 eingereichten Filmen für diesen Wettbewerb schaffte die Klasse gemeinsam mit Lehrer Pater Mark Bylander den ersten Platz.

Weiter ging es mit Personen, die für ihre beruflichen Auszeichnungen geehrt wurden. David und Vanessa Rauch bewirtschaften in Kolvenbach einen Ziegenhof mit 50 Tieren und angrenzendem Hofladen. David Rauch hat einen ganz besonderen Ziegenfrischkäse kreiert. Seine Frischkäserolle mit Asche von Pinienpflanzkohle und Salz wurde bei der Großen Käseprüfung des Verbandes für handwerkliche Milchverarbeitung mit der „Käseharte in Bronze“ prämiert. Sie sind damit die erfolgreichsten Neueinsteiger der „Großen Käseprüfung“.

Kuhkomfort wird auf dem Hof von Sebastian Bützler ganz groß geschrieben. Der Landwirt aus Kolvenbach hat sich für den CERES-Award qualifiziert und wurde aus einem Kreis von 180 Mitbewerbern zum Finale nach Berlin eingeladen. Er bewirtschaftet in Kolvenbach gemeinsam mit seinem Vater einen Milchviehbetrieb mit 200 Kühen. Bei der Planung des neuen Stalls achtete er auf besten Kuhkomfort und baute moderne Tiefboxen. In Berlin verpasste er das Siegertreppchen nur knapp, schaffte es aber unter die letzten drei Nominierten in der Kategorie „Milchviehhalter“.

Tanja Larscheid wurde das Prädikat „Erste Tagespflegeperson in NRW“ vom Kneipp-Landesverband NRW e.V. verliehen. Ihre Kindertageseinrichtung erfüllt alle Voraussetzungen zur Durchführung ganzheitlicher Gesundheitsförderung nach Sebastian Kneipp. Tanja Larscheid absolvierte den Kursus „Kneipp für Kinder“ mit anschließender 1 ½ jähriger praktischer Ausbildung.

Joshua Küppers hat seine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement als zweiter Kammerieger abgeschlossen und wurde dafür von der Handwerkskammer Aachen geehrt. Luca Segeth gehörte zu den acht Prozent der Auszubildenden der IHK, die im Kammerbezirk Aachen ihr Ausbildung mit der Bestnote eins abgelegt haben.

Hans-Gerd Lethert und Heinz Schmitz wurden geehrt, da ihnen im Jahr 2017 der Goldene Meisterbrief verliehen wurde. Hans-Gerd Le-

thert erhielt den Goldenen Meisterbrief im Tischlerhandwerk und Heinz Schmitz im Friseurhandwerk.

Anschließend wurden Personen geehrt, die sich durch besonderes Engagement für Andere einsetzen.

Reiner Breiden hat 2017 Stammzellen für eine 68-jährige Frau gespendet. 12 Jahre und 1 Monat nachdem er an einer Typisierungsaktion teilgenommen hatte, stand fest, dass er als Stammzellenspender in Frage kommen würde. Herr Breiden hofft, dass die Empfängerin seiner Stammzellen ins Leben zurückfindet und wieder gesund wird. Er hat erklärt, dass es schön sei, Menschen helfen zu können, egal aus welchem Land sie kämen oder welcher Religion sie angehörten.

Michaela Lingscheid & Team wurde für ihr Engagement zugunsten des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche geehrt. Bereits zum zwölften Mal wurde mit vielen Helferinnen und Helfern „Stefans Basar“ organisiert. In 2017 konnte dem Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V. über 7.000 € vom Erlös des Basars übergeben werden. Der Förderkreis unterstützt seit 34 Jahren krebskranke Kinder und deren Eltern während der Behandlung in der Bonner Universitäts-Kinderklinik. Er setzt sich dafür ein, die plötzlich veränderte Lebenssituation der kranken Kinder und Jugendlichen und deren Familien zu verbessern. Zum Schluss wurde Klaus Schmitz für seine Auszeichnung als „Schiedsrichter des Jahres 2017“ geehrt. Seit über 35 Jahren ist Klaus Schmitz als Schiedsrichter unterwegs. Er greift ungern zur gelben oder roten Karte – Fair-Play ist ihm das Wichtigste.

Bürgermeisterin Preiser-Marian bedankte sich bei allen Anwesenden, gratulierte zu den wundervollen Erfolgen, überreichte Pins mit dem Logo der Stadt Bad Münstereifel und lud „Köpfe 2017“ und Begleitpersonen zu einem anschließenden Imbiss ein. Dank einiger Schülerinnen und Schüler aus der Koch-AG der Hauptschule konnten sich die Gäste an liebevoll hergerichteten und sehr geschmackvollem Fingerfood erfreuen.

Städtische Realschule Bad Münstereifel für vorbildliches Engagement als RessourcenSchule ausgezeichnet



Im Rahmen einer Feierstunde in der ehemaligen Konviktkapelle wurde die Städtische Realschule Bad Münstereifel am 18.04.2018 für ihre Aktivitäten zum nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen von der Verbraucherzentrale NRW als RessourcenSchule ausgezeichnet. Stellvertretend für die Schule nahmen Frau Kaschner und Frau Dr. Kump zusammen mit einigen Schülerinnen und Schülern, welche sich als Klimapaten in den Klassen für den Klimaschutz engagieren, den Preis entgegen. Die Städtische Realschule, der bereits zwei andere Auszeichnungen verliehen wurden- sie ist Nationalparkschule Eifel und Schule der Zukunft – setzt sich auf vielfältige Weise für die Natur ein und vermittelt ein ressourcenschonendes Verhalten. So gibt es dort z.B. ein „Grünes Klassenzimmer“ mit einer einheimischen Wildgehölzhecke, die Schülerfirma „Green Shop“, die Schulmaterial aus Recyclingpapier verkauft und das „Klima Prima-Projekt“ zur Energieeinsparung und Müllvermeidung. Zudem kopiert die Schule auf Recyclingpapier und sammelt Althandys, Toner, Druckerpatronen, CDs und DVDs. Auch im Unterricht werden die Themen Ressourcenschutz und nachhaltige Entwicklung intensiv behandelt. „In der heutigen Wegwerfgesellschaft“, so Bürgermeisterin Preiser-Marian, „ist es von

großer Bedeutung schon in jungen Jahren zu erkennen, dass die Natur eben nicht unerschöpflich ist und einfach ausgebeutet werden kann. Hier an der Städt. Realschule lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisch im Unterricht wie immens wichtig es ist, unsere Ressourcen zu schonen und sinnvoll und bewusst mit ihnen umzugehen. Hier wird dieses theoretische Wissen tagtäglich gelebt, hier wird gehandelt.“ Für ihr Engagement wurden der Städtischen Realschule eine Urkunde und eine Tafel, mit der sie ihre Leistungen nach außen hin darstellen kann, zusammen mit einem Gutachten, in dem die Leistungen differenziert bewertet und Möglichkeiten der Weiterentwicklung aufgezeigt wurden, verliehen. Die Auszeichnung **RessourcenSchuleStufe 2 – Wir setzen Zeichen!** wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und dem Umweltbundesamt gefördert und würdigt bundesweit das Engagement von Schulen aller Schulformen für den Ressourcenschutz. Die Auszeichnung soll die vielen Aktivitäten und Maßnahmen, die Schulen im Bereich des Ressourcenschutzes leisten, für die Öffentlichkeit sichtbar machen, zu einer Vertiefung der Aktivitäten führen und anderen Anreize zur Nachahmung geben.

Sozialwissenschaftskurs der Städtischen Realschule zu Besuch bei der Bürgermeisterin



Den Besuch des Sozialwissenschaftskurses der Klasse 7 der Städtischen Realschule bei der Bürgermeisterin könnte man schon fast als Tradition bezeichnen. So empfing die Bürgermeisterin auch in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler zusammen mit deren Lehrerin, Frau Marie Krenz, am Freitag, den 13.04. im Rats- und Bürgersaal. Dort nahmen diese am Beratungstisch Platz - der Saal war noch von der letzten Ausschusssitzung entsprechend gestellt - und konnten sich so während des Gespräches ein wenig wie Ratsvertreter fühlen. Die Bürgermeisterin stand den interessierten Schülerinnen und Schülern Rede und

Antwort. Angefangen bei Fragen zu ihrer eigenen Person über Fragen zu den Aufgaben einer Bürgermeisterin bis hin zu aktuellen kommunalen aber auch weltpolitischen Themen, wurde ein umfassender Fragenkatalog oder eine umfassende Tagesordnung abgearbeitet. Dabei stellte die Bürgermeisterin auch Fragen an die Schülerinnen und Schüler zu deren Vorstellungen für Bad Münstereifel.

Bürgermeisterin Preiser-Marian lobte das Interesse der Schülerinnen und Schüler und animierte diese, sich politisch zu interessieren und bestenfalls zu engagieren.

Öffentliche Bekanntmachung

Ratssitzung

27. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 08.05.2018, 18:00 Uhr,

**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel,
Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 04.04.2018 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner; Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Einrichtung eines Fahrradverleihsystems hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.03.2018
5. Satzung über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose
6. Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan
7. Neuerlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel
8. 1. Verordnung zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel vom 31.03.2017
9. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel vom 16.11.1992

10. 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Bad Münstereifel vom 21.12.1999
11. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Bad Münstereifel vom 11.12.2014
12. Entwidmung und Widmung von Wegeflächen in der Gemarkung Eschweiler
13. Umbau der ehemaligen Altenbegegnungsstätte Iversheim zu einem Kindergarten; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
14. Jahresabschluss 2017
hier: Zuleitung des Entwurfs gem. § 95 Abs. 3 GO NRW
15. Stellenplan 2018
hier: Erweiterung des Stellenplans 2018 um eine Stelle für eine/n Hochbautechniker/in
16. Anfragen und Mitteilungen
- 16.1 Haushalt 2018
hier: Bericht zum 31.03.2018 im Rahmen des Finanzcontrollings
- 16.2 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bad Münstereifel;
hier: Information zur Verfahrensweise

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Ausübung einer vertraglichen Option
2. Kindergarten Arloff;
hier: Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages
- Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung -
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Sabine Preiser-Marian
(Bürgermeisterin)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem
finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel sucht ab sofort

einen Rettungsschwimmer (m/w) im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung

für das eifelbad in Bad Münstereifel.

Das eifelbad verfügt über ein 25 m Schwimm- und Sportbecken, ein Spiel- und Spaßbecken, ein Kleinkinderbecken mit Klettergrotte und Wasserrutsche, ein ganzjährig beheiztes Außenbecken, Whirlpool's im Innen- und Außenbereich, eine Suhle, ein Römisches Dampfbad, eine Riesenrutschbahn (122 m), Solarien sowie eine 6.000 m² große Liegewiese mit Volleyballfeld.

Sie sollten mitbringen:

- Ein gültiges Rettungsabzeichen in Silber (nicht älter als 2 Jahre) sowie eine gültige „Erste-Hilfe“ - Ausbildung mit Herz-/Lungenwiederbelebung (nicht älter als 2 Jahre)
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen an Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten Ihnen

- einen anspruchsvollen, vielseitigen und **unbefristeten** Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 34 Stunden
- ein gutes Betriebsklima in einem aufgeschlossenem Team
- leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 3 TVöD

Auf die Teilbarkeit der Stelle wird hingewiesen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Personen mit Migrationshintergrund.

Für Auskünfte stehen Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) und Frau Zalfen (Telefon: 02253/505-111) zur Verfügung.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in

einer zusammengefassten pdf-Datei von maximal 4 MB) bis zum 15.05.2018 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

oder in Papierform an die

**Stadt Bad Münstereifel
Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
Marktstraße 11
53902 Bad Münstereifel.**

Bei Bewerbungsunterlagen in Papierform senden Sie uns bitte ausschließlich Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Eine Abholung ist möglich, andernfalls werden alle Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer mit, unter der Sie erreichbar sind.

35 Euro Verwarngeld bei Verschmutzung durch Hundekot

Aufgrund der regelmäßig auftretenden Verschmutzungen durch Hundekot auf Gehwegen, Straßen, Plätzen und in den Parkanlagen in der Stadt und den Ortsteilen wird die Stadtverwaltung künftig wieder vermehrt Kontrollen vornehmen.

Werden die Hundehaufen nicht von den Hundehaltern aufgehoben und entsorgt, droht ein Verwarngeld von 35 Euro.

Das Hinterlassen von Hundekot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die keineswegs nur auf Kinderspielplätzen und Freizeitanlagen beschränkt ist. Auch auf Gehwegen, in Grünanlagen und auf Straßen und Parkplätzen ist Hundekot untersagt. Gemäß § 18 Abs. 5 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Bad Münstereifel, dürfen Straßen und Anlagen durch Tiere, sofern der Halter bzw. die Halterin hierauf einwirken können, nicht verunreinigt werden. Verunreinigungen müssen vom Tierhalter bzw. der Tierhalterin oder der Aufsichtsperson unverzüglich beseitigt werden.

Bei einem Verstoß handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die in der Regel mit einem Verwarngeld in Höhe von bis zu 35,00 € belegt wird. Die Stadtverwaltung bittet daher um die Mithilfe der Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Stadt sauber zu halten.

Girls' Day 2018 in Bad Münstereifel

Anlässlich des diesjährigen Girls' Day nutzten achtzehn Mädchen die Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe in unterschiedlichen technischen Bereichen bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel kennenzulernen.

Für Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian als eine der wenigen Frauen im „Bürgermeisteramt“ ist dies eine wichtige Aktion. Daher war sie bei beiden Bereichen, für die sich die Mädchen angemeldet haben, für einige Zeit vor Ort und hat sich selbst ein Bild gemacht.

Elf Mädchen schnupperten in das vielseitige Berufsbild der **Fachangestellten für Bäderbetriebe**, das von den Beschäftigten im **eifelbad** vorgestellt wurde.



Nachdem die Mädchen bei der Besichtigung des Kellergewölbes eine Menge an Informationen zu den technischen Details erhalten hatten, ging es in den Schwimmbadbereich. Dort konnten sie aus jedem Wasserbecken Proben entnehmen, um den Chlorgehalt zu prüfen. Um zu gewährleisten, dass die Wasserwerte eingehalten werden, werden täglich Beprobungen durchgeführt. Gegebenenfalls muss das Wasser aufbereitet und einreguliert werden.



Zum Abschluss standen Rettungsübungen im Wasser auf dem Programm. Auch solche Aufgaben gehören zu dem Beruf.

Der MHD und die Feuerwehr gaben sieben Teilnehmerinnen Einblicke in die beiden Berufe **Brandmeisterin (Berufsfeuerwehr, feuerwehrtechnischer Dienst) und Notfallsanitäterin**.

Zu Beginn erhielten die Mädchen eine theoretische Einführung in die Gefahrenabwehr in Deutschland und erfuhren gleichzeitig, welche Kenntnisse und Fähigkeiten sie im Bereich Feuerwehr, Notfallrettung und Krankentransport benötigen.

Im Anschluss ging es dann zum praktischen Teil. Dazu wurden die Mädchen in zwei Gruppen aufgeteilt.

Die eine Gruppe wurde an die Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr herangeführt.



So probierten sie den Umgang mit den hydraulischen Rettungsgeräten, die im Hilfeleistungslöschfahrzeug immer für den Fall der Fälle bereit liegen und testeten die Drehleiter, die bis zu einer Länge von 22 m ausfahren kann.



Währenddessen besichtigte die zweite Gruppe den Rettungswagen mit all seinen medizinischen Geräten, die bereits auf der Fahrt ins Krankenhaus zum Einsatz kommen. Dabei wurden verschiedene Rettungstechniken durchgesprochen und mehrere Fallbeispiele durchgespielt.



Des Weiteren führten die Mädchen praktische Übungen zur Erstrettung durch. Dazu wurden diverse Notfallsituationen simuliert, bei denen die Mädchen selber die Gerätschaften und Hilfsmittel des Rettungsdienstes einsetzen und bedienen konnten.

Danach tauschten die Gruppen.

Der Girls'Day ist für die Mädchen immer ein wichtiger Tag, der sie auf dem Weg zu ihrer späteren Berufswahl unterstützt.

Allen Helferinnen und Helfern, die sich sehr viel Mühe gegeben haben, die einzelnen Berufszweige den Mädchen verständlich näher zu bringen, herzlichen Dank!

Silke Stertenbrink
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel

Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen – Wir fördern was Menschen verbindet

Nordrhein-Westfalen bietet uns allen eine lebenswerte Heimat im Herzen Europas. Weltoffenheit und Toleranz, Verantwortungsgefühl und Gemeinsinn schaffen einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt – ob in den großen Städten oder in den ländlichen Regionen.

Ziel der Landesregierung ist es, Heimat zu stärken, welches durch Förderungen von Heimatinitiativen erfolgt.

„Wir fördern Heimat im Respekt vor ihrer Vielfalt: Heimat zu haben, heißt unsichtbare Wurzeln in sich zu tragen – egal, wo ein Mensch herkommt, egal wo sie oder er hingehet. Heimat findet in Nordrhein-Westfalen ihren Ausdruck in einem solidarischen Miteinander in gegenseitigem Respekt voreinander. Heimat ist das, was in unserer Gesellschaft Menschen miteinander verbindet, was einen starken Zusammenhalt in einer aktiven Bürgergesellschaft ausmacht.“, so Ina Scharrenbach, Heimatministerin NRW.

Über 100 Millionen Euro sind nunmehr im Landeshaushalt für die Förderung von Heimatinitiativen bis 2022 eingeplant.

Ab dem Sommer 2018 können sich Heimatvereine und Initiativen für 5 unterschiedliche Förderungsarten des Landes bewerben. Unter anderem gibt es Heimat-Preise mit Preisgeldern bis zu 15.000 Euro für besonders innovative Projekte, die dazu beitragen, das kulturelle Erbe von Nordrhein-Westfalen zu erhalten.

Förderanträge können in 5 Elementen gestellt werden:

1. Heimat-Scheck – der Möglichmacher für kleine Projekte

Zur unbürokratischen Förderung von Projekten lokaler Vereine und Initiativen werden jährlich 1000 Heimat-Schecks in Höhe von je 2.000 Euro mit einem wechselnden inhaltlichen Schwerpunkt bereitgestellt.

2. Heimat-Preis – Ideensammlung für NRW

Für innovative Heimatprojekte wird ein Preis ausgelobt, der die konkrete Arbeit belohnen und nachahmenswerte Projekte liefern soll. Kommunen sollen den Preis vergeben, die Sieger auf kommunaler Ebene stellen sich dann dem Wettbewerb auf Landesebene. Das Preisgeld reicht von 5.000 Euro für kleine Gemeinden bis zu 15.000 Euro für größere Kommunen. Die Entscheidung für die Teilnahme treffen die Kommunen per Rats- oder Kreistagsbeschluss. Die besten Projekte werden einer Jury auf Landesebene vorgestellt und prämiert.

3. Heimat-Werkstatt – Raum für Kommunikation

Um der Kommunikation über Ideen zum Thema Heimat einen Raum zu geben und die inhaltliche Auseinandersetzung in Gang zu setzen, sind Heimat-Werkstätten geplant. Beim Austausch miteinander sollen kreative Projekte entwickelt und umgesetzt werden. Der aufwändige Prozess wird je Projekt mit bis zu 40.000 Euro gefördert, Empfänger der Fördersumme können Kommunen sein, die Dritte beteiligen dürfen.

4. Heimat-Fonds – jeder gespendete Euro wird verdoppelt

Können für eine Initiative Gelder eingeworben werden, verdoppelt das Land NRW die eingeworbene Summe (bis max. 40.000 Euro Zuschuss). Spender sollen so motiviert werden, weil jeder weiß, dass der gespendete Euro durch einen Euro aus dem Heimatfonds doppelt so viel Wert ist. Das fördert die Identifikation mit dem Projekt! Die Verwaltung des Heimat-Fonds soll vor Ort über den Kreis erfolgen.

5. Heimat-Zeugnis – Geschichte bewahren, Lern-Orte schaffen

Bewahrung und Pflege von Orten oder Gebäuden mit lokaler oder regionaler Geschichte zu bewahren und gleichzeitig neue „Lern-Orte“ zu schaffen verbindet das Heimatministerium mit dem Heimat-Zeugnis. Mit einem Mindestvolumen von 100.000 Euro können beispielsweise Heimat-Museen entstehen oder historische, ortsbildprägende Gebäude restauriert werden. Kommunen wie auch private und gemeinnützige Organisationen sind als Projektträger möglich.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung setzt auf eine bürokratiearme Umsetzung der Heimat-Förderung bis 2022.

Die entsprechenden Förderbestimmungen für die Heimat-Förderung sind derzeit in Bearbeitung. Diese werden **voraussichtlich im Sommer 2018 veröffentlicht, ab dann können erstmal Anträge auf Förderung gestellt werden.**

Sobald es hierzu neue Infos gibt, werden diese wieder veröffentlicht.

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.land.nrw>

Twitter: www.twitter.com/MHKBG_NRW

Facebook: www.facebook.com/MHKBG.NRW

Instagram: www.instagram.com/mhkbkg_nrw

YouTube: www.goo.gl/J3ZjaQ

Ansprechpartner bei der
Stadt Bad Münstereifel
Amt für Stadtentwicklung und
Stadtplanung
Frau Geworski, Tel.-Nr. 02253/505-215

Kräutertag für Kinder (und für die ganze Familie)

Den Termin sollte man sich in jedem Fall vormerken: Am Sonntag, dem 13. Mai 2018, findet der diesjährige Eifeler Kräutertag statt. Zudem ist er ein Jubiläumsfest, denn die Stadt Bad Münstereifel und die Gemeinde Nettersheim richten ihn bereits zum 10. Mal aus.

Speziell für Kinder haben sich zahlreiche Aussteller etwas Besonderes ausgedacht, um sie an die Welt der Kräuter und die Kräuter der Welt heranzuführen:

Wiese, Wasser, Wildes Kraut. *Ein buntes Familienstündchen nach Kneipp* ist der Titel der Veranstaltung, die die Wildkräuterexpertin Annette Hartmann (eßkultur Köln) erdacht hat. Treffpunkt ist um 11:50 vor dem roten Rathaus in der Marktstraße. Dort wird unter Mitwirkung der Kinder ein spezieller Trunk gemixt, der sowohl giftgrün als auch wohlschmeckend ist und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfrischt. Gestärkt begibt man sich dann auf eine gemeinsame Kräuterexpedition. Ob es wohl gelingt, die Kräuter, die man soeben getrunken hat, auch im Kurgarten Wallgraben zu entdecken? Wie echte Entdecker darf man dann auch einmal barfuß über eine Wiese laufen oder wie die Störche im Wasser treten. Nach dem spannenden Ausflug in die Kräutewelt geht es zurück zum Rathaus. Dort gibt es dann ein besonderes Wasser zu trinken und es wartet eine süße und gesunde Überraschung. Am Ende ist dann allen sonnenklar, dass Sebastian Kneipp genau wusste, dass solche Entdeckerreisen dem Körper und der Seele einfach gut tun.

Wiese, Wasser, Wildes Kraut ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Jedes Kind soll von mindestens einem Erwachsenen begleitet werden. Treffpunkt: rotes Rathaus in der Marktstraße, 11:50 Uhr.

Start: 12:00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Als weitere Angebote bastelt der KNU-Ortsarbeitskreis Bad Münstereifel am Werther Tor mit Kindern Nisthilfen für Vögel und Insek-

tenhotels; das Faire Eck bietet ein Würfelspiel, bei dem es Kräuter und Tees zu gewinnen gibt; außerdem bietet das DHB-Netzwerk Kräuterrätsel und Tipps zu Küchenkräutern sowie Sirups zum Verkosten an; ebenfalls in der Werther Straße können Kinder sich schminken lassen: Blumen- oder lieber Kräutermotive? Oder doch lieber gleich die Kräutertante? Das entscheiden die Kinder selbst.

Es gilt aber nicht nur an die Kinder zu denken, denn am Kräutertag ist gleichzeitig auch Muttertag. Bereits zur Eröffnung des Kräutertages vor dem Städt. St.-Michael-Gymnasium werden um 11.00 Uhr **kleine Muttertagsüberraschungen** gereicht. Dazu bieten verschiedene AusstellerInnen vielfältige Angebote speziell für Mütter an: unter anderem gibt es Kräuterkränze, schönes für den Garten, kreative Strickkunst mit Kräutermotiven; Kräutersäckchen und Kräuterkissen; diverse Kräuterpflanzen sowie Deko-Herzen. Für das Wohlbefinden der Mütter wird eine Handölmassage im



Schwänen-Apotheken-Museum angeboten. Dort gibt es auch Führungen durch das Museum und den Kräutergarten für die ganze Familie.

Auch beim vielseitigen kulinarischen Angebot gibt es für jeden etwas. Unter anderem bietet das Café & Bistro Tapfereres Schneiderlein, speziell zum Kräutertag Frühlingskräuter-Risotto mit Petersilie, Estragon, Schnittlauch und Ziegenfrischkäse aus dem Vulkanhof in Gillenfeld an.

Der Kräutertag am 13. Mai 2018 ist ein Tag für Kinder, für Mütter, für die ganze Familie – Seien Sie mit dabei!

Kräuterfreunde wanderten zum 10-jährigen Jubiläum des Kräutertages auf dem sich bald rundenden Kräuterpfad



Es gibt vieles, das Bad Münstereifel und Nettersheim verbindet: Kneipp und Kultur, Kräuter und Natur und vor allem natürlich der Eifeler Kräuterpfad. 2008 wurde dieser Zuweg zum Eifelsteig als Qualitätswanderweg eröffnet. Im darauffolgenden Jahr feierten die beiden Kommunen auch zum ersten Mal den gemeinsamen Eifeler Kräutertag.

Nun erleben der Eifeler Kräutertag am 13.05.2018 sein zehnjähriges Jubiläum und der Eifeler Kräuterpfad seine Ausgestaltung zum Rundwanderweg im Rahmen des Projektes „Wanderwelt der Zukunft – Eifelschleifen und Eifelspuren“ des Kreises Euskirchen.

Weggefährten, Kräuterbegeisterte und Wanderfreunde erlebten Abschnitte des Rundwanderwegs bereits am 20. April im Rahmen einer Wanderung zum 10. Jubiläum des Eifeler Kräutertages. Gestartet wurde im Naturzentrum Nettersheim, wo Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian (Bad Münstereifel) und Bürgermeister Wilfried Pracht (Nettersheim) die Wanderer begrüßten, die wohl versorgt mit Smoothies und Wasser zur Wanderung aufbrachen. Vertreter der beiden Ortsgruppen im Eifelverein übernahmen dann die fachkundige Wanderführung. Unterstützt wurden sie von der Kräuterexpertin Christiane Alexa, die die Kräuter am Wegesrand fachkundig erklärte. Auf dem Petershof wurde eine Pause eingelegt, die man nutzte, um sich mit Obstriegeln, Obst, Stephinsky-Magenbitter und Nettersheimer Früchtchen zu „rekreieren“. Weiter gewandert wurde dann ab der Nöthener Mühle,

durch das Naturschutzgebiet Eschweiler Tal, bis zur Endstation im Rathaus von Bad Münstereifel. Dort hatten helfende Hände bereits alles für die nun folgende Verkostung kulinarischer Köstlichkeiten vorbereitet. Gereicht wurden Kräuterbrot und Printenbruch aus dem Printenhaus Portz; Honig vom Imkerverein Bad Münstereifel; Ziegenwürfel Bärlauch, Eifeler-Kräuter-Frischkäse und Frischkäse mit italienischen Kräutern und Tomaten vom Kolvenbacher Ziegenhof; Kräuterpädagogin Christiane Alexa hatte Pesto von der Knoblauchsrauke, Löwenzahnchutney und Kräuterlimonade vorbereitet.



Blumen Jansen stellte Wildkräuter und Blumen für die Dekoration. Und weil alles so vorzüglich organisiert war, strahlten die Wandernden mit der Sonne um die Wette.



Die Stadt Bad Münstereifel und die Gemeinde Nettersheim danken allen Helferinnen und Helfern sowie den Betrieben, die zum Gelingen der Wanderung beigetragen haben. Nun darf man sich auf den 10. Eifeler Kräutertag freuen, der sich in diesem Jahr ideal mit dem Muttertagsausflug verbinden lässt.

Ferienangebot: Spiele-Circus in Bad Münstereifel



Die Akteure bei der Scheckübergabe des Rotary-Club Euskirchen im „Kick“: v.l. Markus Ramers, Sandra Ehlen, Volker Haas, Matthias Bungart, Heiner Kötter, Jutta Bernardy, Josef van de Gey, Sabine Preiser-Marian und Manfred Poth

Der Spiele-Circus ist ein kostenloses Angebot für alle Kinder aus dem Kreis Euskirchen, insbesondere auch für Kinder, die noch nicht lange in Deutschland leben und die deutsche Sprache noch erlernen. „Zusammen mit deutschsprachigen Kindern soll die Kommunikation spielerisch erlernt werden“, so die Initiatorin Jutta Bernardy (KoBIZ Kreis Euskirchen).

Mit dem „Kölner Spielecircus“ konnte ein Partner gefunden werden, der getreu seinem Motto „Mitmachen und Mitlachen“ ein buntes, spannendes und erlebnisreiches Mitmach- und Aktivprogramm für 60 Kinder im Alter von 8-12 Jahren bietet.

Der Spiele-Circus gastiert vom 06. bis 10. August 2018 im Kurpark Schleidtal in Bad Münstereifel. Jeden Tag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr lernen die Kinder verschiedene zirkusartige Bereiche kennen, probieren alle Angebote aus und präsentieren am letzten Tag in der großen Zirkusvorstellung ihr Können.

Unterstützt werden die Circuspädagogen von 10 Smile-Sprachpaten/innen und zwei Lehrkräften des KoBIZ.

Kooperationspartner ist der Kinderschutzbund Bad Münstereifel e.V., der sowohl die Infrastruk-

tur als auch die Aufbauten ihrer eigenen Ferienaktion zur Verfügung stellt. Die Spielecircus-Woche findet im Anschluss an die Sommerferienaktion des Kinderschutzbundes statt.

Finanziert wird die Circus-Woche u.a. durch eine großzügige Spende des Rotary-Club Euskirchen aus der Adventkalenderaktion.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian ist erfreut, dass dank der Rotarier gleich mehrere Projekte in Bad Münstereifel ermöglicht werden. „Für das Gelingen der Integration brauchen wir das Ehrenamt. Es ist schön, dass das Schleidtal in den Sommerferien wieder eine Freizeitanlage für Kinder wird. Mein Dank geht an alle, die das für Bad Münstereifel ermöglichen.“

Anmeldungen für den Spielecircus nimmt ab sofort Frau Jutta Bernardy, KoBIZ Kreis Euskirchen, Tel. 02251/15697, jutta.bernardy@kreis-euskirchen.de entgegen.

Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen. Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 9. Mai 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad
Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 6. Juni 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
in Houverath

Mittwoch, 4. Juli 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad
Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 1. August 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Nebenraum der Sporthalle
in Mutscheid, Arandstr. 33

Mittwoch, 5. September 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad
Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 7. November 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrheim Schönau
Dreisbachstr. 18

Mittwoch, 5. Dezember 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad
Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)



Elke Andersen liest:



am **Dienstag, den 08. Mai 2018, um 15.00 Uhr**,
in der Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad
Münstereifel.

Am Tag, als Saida zu uns kam von Susana Redondo und Sonja Wimmer.

Als Saida in ein fremdes Land kommt, ist sie stumm und traurig. Die Freundschaft zu einem anderen Mädchen hilft ihr, dies zu überwinden. Sie bringen sich Laute, Wörter und Buchstaben aus der jeweils fremden Sprache bei. Ein poetisches Bilderbuch über die Begegnung zweier Kinder aus verschiedenen Kulturen und das Glück, die Wörter und Farben einer fremden Welt zu entdecken.

Nach der Lesung kleben wir Buchstabenbilder.

Der Eintritt ist frei!

**Werner-Biermann-Stadtbücherei
Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41**



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

In Kooperation mit der Diakonie Euskirchen

Selbsthilfegruppe für Eltern behinderter Kinder
Eltern mit besonderen Herausforderungen
Ansprechpartner: Fr. Elisabeth von Schrenk,
 Kontaktdaten im Familienzentrum erfragen
Termine: 30.06.18; 22.09.18; 24.11.18

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet dieses Beratungskonzept an

Erweiterung dieses Angebots:

AD(H)S – Informations- und Anleitungsangebote für
 Eltern und pädagogisch Tätige in Kindertagesstätten
 und Schulen

Anmeldung und Nachfrage im Familienzentrum

Workshop „Klangschale“

Ausführliche Ausbildung:

Grundlagen und Klangmassage

Beginn: 17.05.18 ab 18:00 Uhr

an 4 Abenden, jeweils 2 Stunden

Ihr Kostenanteil: 50,00 €

Kurs „Meditation und Entspannung“

Mit vielen Übungen, auch für Zuhause

Freitag, 01.06.2018 um 18:00 Uhr

Ihr Kostenanteil: 35,00 € (an 5 Abenden = 6 Std.)

**Anmeldung zu oben genannten Angeboten unter
 02440/9588820 erforderlich**

Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decke, kleines Kissen,
 lockere Kleidung, Socken, Getränke

Freitag, 08.06.2018 ab 15:30 Uhr

**Fantasiereise mit Klangschalen für Schulkinder
 ab 6 Jahren**

Angebot Kindertagespflege

Tanja Larscheid, Schönau 02253/6358

Natascha Schneider, Hohn 02253/545276

Gabriele Thien, Eschweiler 0175-9019029

Maria Haag, Mahlberg 02257/1223

A. Fischenich, Babysitter 02253/960228



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Systemische Beratung

für Familien, Einzelpersonen und Paare

Die systemische Beratung hat die Erweiterung
 der Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten
 bei Herausforderungen innerhalb des (Familien-/
 Paar-/ Berufs-,...)Systems zum Ziel.

Angeboten wird die Beratung von Frau Dana
 Hauptmann-Sieger (Systemische Beraterin i.A.
 nach DGSF und Grundschullehrerin mit Erfahrung
 in der sozialpädagogischen Familienhilfe).
 Terminvereinbarung bitte bei:

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

oder direkt unter

02253/ 544526,

bzw. per Mail an: Dana.Hauptmann@gmx.de

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Rhythmus und Rituale

In der heutigen Zeit stehen viele Familien unter
 Zeitdruck und Stress. Immer wieder stellt sich
 die Frage: Wie gelingt ein stressfreier Familien-
 alltag? Wie können Eltern und Kinder den Alltag
 gemeinsam besser bewältigen? Warum ist es für
 Kinder so wichtig, bestimmte Dinge immer zur
 selben Zeit und in der selben Reihenfolge zu
 machen? Rhythmus hilft, Stress zu vermeiden -
 bei der ganzen Familie. Außerdem lieben Kinder
 Rituale: Sie geben Ihnen Sicherheit, Klarheit,
 Orientierung und Geborgenheit. Mit Ritualen
 können wir immer wiederkehrende Situationen
 wie Schlafen oder Mittagessen gemeinsam mit
 den Kindern besser gestalten und meistern. In
 der Infoveranstaltung geht es um Fragen, ge-
 genseitigen Austausch und Anregungen.

Dozentin: **Julia Schierbaum**

Donnerstag, 17. Mai 2018, 14.30 -16.00 Uhr

Familienzentrum

St.Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St. Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

05./06.05.2018 Praxis Hülsmann u. Unland,

Kommern, ☎-Tel.: Tel.: 02443-6638

10.05.2018 (Do.) Praxis Braun, Euskirchen, ☎-

Tel.: 02251-7774220

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer dienstags von 12.30 - 14.00 Uhr

und freitags von 13 - 14 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vgl. Dienststelle erfragt werden.